

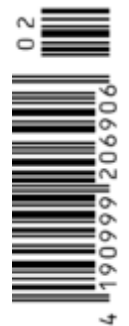
# ModellWerft

## BAUPRAXIS & TECHNIK

- ▶ Feuerlöschboot-Tuning
- ▶ Konstruktion eines Schlepphakens
- ▶ Korrekte Seezeichen
- ▶ Eigenbau Anlegesteg



FEBRUAR 2020 · 44. Jahrgang  
D: 6,90 € · EU: 8,70 € · CH: 11,70 SFr  
E 9992





# Eine ungewöhnliche

Auf der Suche nach einer Basis für diesen Eigenbau fiel mir die *Möwe* aus dem Programm von aero-naut ins Auge. Die Größe passte. Die Rumpfform auch – auch wenn viele Boote ein rundes Heck und kein Spiegelheck haben. Also frisch ans Werk. Ich habe kein exaktes Vorbild

nachgebaut, sondern anhand vieler Fotos klassische Elemente nachgestaltet. In der ModellWerft 02/2018 wurde das kleine Boot vorgestellt. Und es stand auf der Faszination Modellbau in Friedrichshafen 2018 am Autoren-Stand des VTH. Herrn Eggenweiler von aero-

naut hatte ich eingeladen, sich dort die Abwandlung seines Bausatzes anzuschauen. Machte er auch. Vermutlich war es sowas wie Liebe auf den ersten Blick: Am Ende der Messe kam das Modell nicht mehr zu mir nach Hause, sondern reiste zu aero-naut nach Reut-

## Das Fischerboot »Santorin« von aero-naut

Unsere Modelle von Fischerei-Fahrzeugen finden ihre Vorbilder meist im Norden Europas an Nord- und Ostsee. Die typischen Fischerboote aus dem Mittelmeerraum sieht man kaum. Im Kutterbuch – erschienen im VTH – wollten wir so ein Modell vorstellen und das war der Anstoß zum Bau der ersten *Santorin*.





# Produktentwicklung

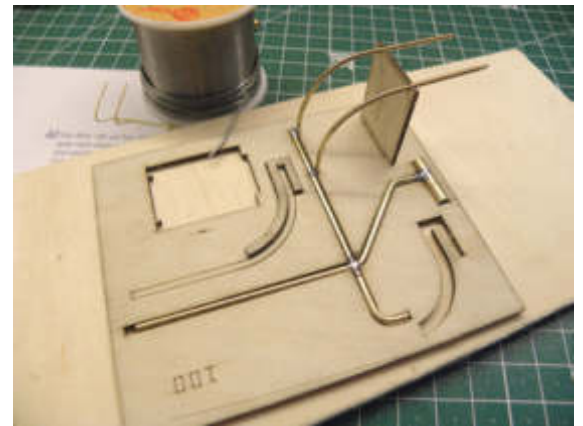
lingen. Als Anschauungsobjekt. Die Entscheidung, das Modell als Baukasten zu entwickeln, fiel dort dann einstimmig. Allen gefiel das Schiffchen und es war klar, dass ein Bausatz auf der Basis der *Möwe* entstehen sollte. Die Aufgabe für aero-naut bestand nun darin, meine Konstruktion produktionstechnisch für einen Baukasten umzusetzen.

## Besuch im Konstruktionsbüro

Im Frühjahr 2019 hatte ich in Stuttgart zu tun und war eingeladen, auf dem Rückweg in Reutlingen vorbeizuschauen. Im Besprechungsraum stand meine *Santorin* auf dem Tisch – und daneben bereits ein erstes „Urmodell“ des späteren Bausatzes. Ein tolles Gefühl. Herr Eggenweiler hatte freie Zeit an den Weihnachtstagen genutzt und bereits die notwendigen Holzteile konstruiert. Wir diskutierten über die nächsten Schritte: Welche Materialien eignen sich wofür, wie funktioniert die Winde im Original, was kann gut mit Ätzteilen aus Neusilber realisiert werden? Ich höre heute

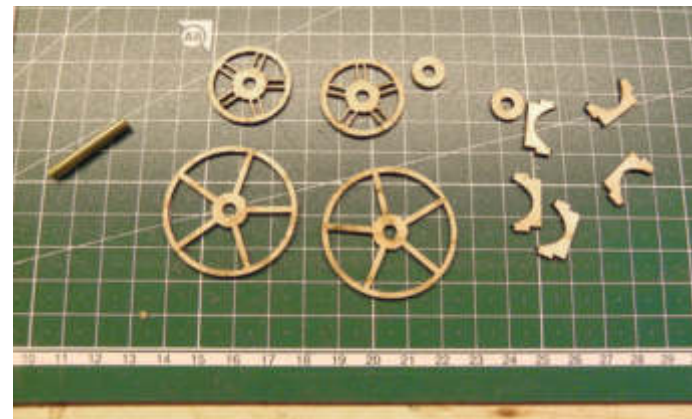
noch, wie Michael Bloß von aero-naut ein Stein vom Herzen fiel. Er war in Sorge, die Lampen der nautischen Beleuchtung wären beim Transport nach Reutlingen verloren gegangen. Ich hatte mein Modell zwar mit Lampenborden ausgestattet, aber nie eine nautische Beleuchtung realisiert. So hatte ich das bei Original-Booten gesehen. Vermutlich stecken die griechischen Fischer Akkulampen in die Halterungen, wenn sie eine nautische Beleuchtung zeigen müssen. Der Bausatz enthält nun aber die Lampenkörper für eine nautische Beleuchtung. Besprochen haben wir auch, wann ein Baukasten lieferbar sein könnte. Bei aero-naut ist man davon abgekommen, zur Spielwaren-Messe in Nürnberg Neuheiten zu präsentieren, die dann im Laufe des Jahres ausgeliefert werden. Lieber ein Modell vorstellen, wenn es fertig und lieferbar ist. Eine Publikumsmesse ist dafür gut geeignet, die Zeit bis zur Messe in Dortmund würde aber nicht ausreichen. Am Ende des Tages durfte ich mein Modell wieder mit nach Hause nehmen. Mitgenommen habe ich auch eine große Portion Stolz. Über den Sommer wurde es für mich gefühlt ruhig, die Fachleute waren aber

weiter am Werk. Im Spätsommer trat die Entwicklung dann aber wohl in die heiße Phase. „Dürfen wir den Namen *Santorin* verwenden?“ war eine erste Anfrage. Etwas später: „Wie hast Du die Beschriftung (in griechischer Schrift) hinbekommen? Wir überlegen, ob wir eine Lackierschablone beilegen oder Schriftzüge.“ Ich konnte meinen Weg beschreiben und



...aus Messingstäben und Rohren

▲ Die Netzwinde entsteht in einer Lehre...

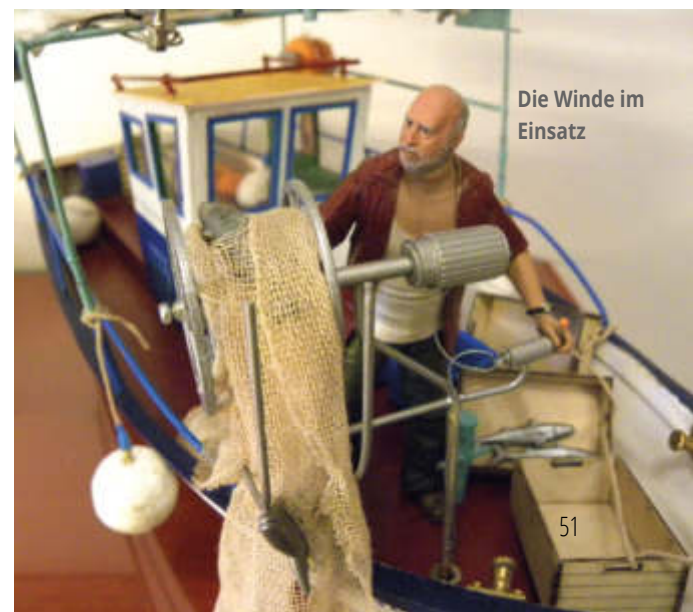


Die Teile für die Netztrommel aus Holz

noch, wie Michael Bloß von aero-naut ein Stein vom Herzen fiel. Er war in Sorge, die Lampen der nautischen Beleuchtung wären beim Transport nach Reutlingen verloren gegangen. Ich hatte mein Modell zwar mit Lampenborden ausgestattet, aber nie eine nautische Beleuchtung realisiert. So hatte ich das bei Original-Booten gesehen. Vermutlich stecken die griechischen Fischer Akkulampen in die Halterungen, wenn sie eine nautische Beleuchtung zeigen müssen. Der Bausatz enthält nun aber die Lampenkörper für eine nautische Beleuchtung.

Besprochen haben wir auch, wann ein Baukasten lieferbar sein könnte. Bei aero-naut ist man davon abgekommen, zur Spielwaren-Messe in Nürnberg Neuheiten zu präsentieren, die dann im Laufe des Jahres ausgeliefert werden. Lieber ein Modell vorstellen, wenn es fertig und lieferbar ist. Eine Publikumsmesse ist dafür gut geeignet, die Zeit bis zur Messe in Dortmund würde aber nicht ausreichen. Am Ende des Tages durfte ich mein Modell wieder mit nach Hause nehmen. Mitgenommen habe ich auch eine große Portion Stolz.

Über den Sommer wurde es für mich gefühlt ruhig, die Fachleute waren aber



Die Winde im Einsatz

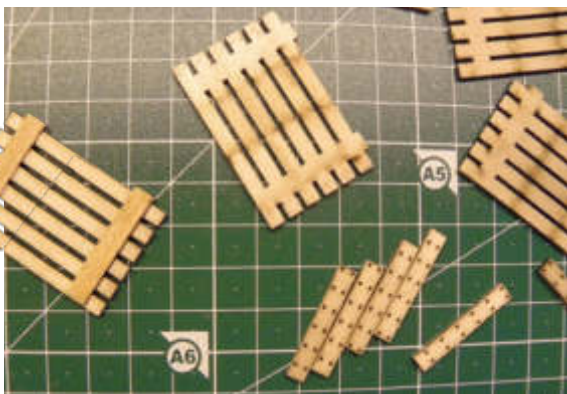




Die Bauteile für den Scheinwerfer



Einfache Konstruktion, schöne Wirkung



Bauteile für die große Fischkiste - links sind die zusätzlichen Furnierholzstreifen erkennbar

Verfeinerte Fischkiste



den hat aero-naut dann auch gewählt. „Hast Du Fahrbilder, die wir für die Werbung und den Aufdruck des Verpackungskartons verwenden können?“ Ein Vereinskollege konnte aus seinem Archiv helfen - wir nennen ihn nicht umsonst Pixel.

„Wir haben den Text für die Modellvorstellung im Katalog und auf der Homepage fertig, hast Du noch Ergänzungen?“ Hatte ich.

Zur Faszination Modellbau 2019 stand das Modell dann auf einem kleinen Podest am Messestand von aero-naut und die Kartons mit den ersten Bausätzen lagen im Regal. Außerdem ist ein Foto vom Modell oben auf der Titelseite des Neuheitenprospekts.

Das Boot aus dem Baukasten ist schöner geworden als mein Original. Ich war aber doch überrascht, wie exakt alle Details und Konstruktionsideen meiner *Santorin* im Baukasten umgesetzt wurden.

## Das Modell im Detail

Die Basis für die *Santorin* ist die *Möwe*. Die Gemeinsamkeit beschränkt sich aber auf den Rumpf. Von da an trennen sich die Bauschritte eines einfachen Anfängermodells von denen eines deutlich

aufwendigeren Baukastens. Drei Details der *Santorin* möchte ich nachfolgend herausgreifen.

**Winde:** Von ganz kleinen Fischerbooten mal abgesehen, hat jedes Fischereifahrzeug eine Winde. Sie erleichtert an Bord die Arbeit oder macht das Einholen des Fangs gar erst möglich. Im Modell ist die Winde immer ein Blickfang. Der *Santorin* genügt eine konstruktiv einfache Winde, die aber gerade deshalb sehr filigran wirkt. Über die Trommel wird das Netz an Bord gezogen, ein kleiner Elektromotor erspart Muskelkraft. Zwei Führungsstäbe vor der Trommel bündeln dabei das Netz und führen es der Trommel zu. Eine Person genügt somit zum Einholen des Netzes: Mit beiden Händen wird der Fisch aus dem Netz entnommen, um mehr Netze an Bord zu ziehen, genügt ein kurzer Griff zum Schalthebel der Motorsteuerung. Der Baukasten enthält eine Lehre, in der die Winde zusammengelötet wird. Dazu einige Holzteile für die Trommel und schon entsteht ein Blickfang an Bord der *Santorin*. Nebenbei: Die Motorattrappe im Bausatz ist größer als ein kleiner Getriebemotor, wie ihn z.B. Bauer-Modelle für den Antrieb eines Radars anbietet. Mit ein wenig Fummelarbeit könnte man also sogar die Trommel mit einem Antrieb versehen.

**Scheinwerfer:** Aus nur wenigen Teilen entsteht der kleine Scheinwerfer, der an der Vorderkante des Gestells für das Sonnensegel montiert werden soll. Auf einem Original beleuchtet er das Vorschiff und somit den Arbeitsplatz im Bereich um die Winde. Die Umsetzung im Modell gefällt mir sehr gut und der Scheinwerfer würde auch zu vielen anderen Modellen passen. Eine LED gehört zum Lieferumfang. Sollten Sie den Scheinwerfer in Betrieb nehmen wollen, dann denken Sie bitte daran, dass Neusilber ein hervorragender Leiter ist



Die Neuheit am Messestand von aero-naut (Foto: Christan Bruns)



Die Einzelkomponenten des Baukastens der Santorin (mit freundlicher Genehmigung von aero-naut)

und der Gehäusedeckel hinten somit einen Kurzschluss verursachen würde, wenn die Drähte nicht isoliert durchgeführt werden. Eine Beleuchtung für das Modell insgesamt ist aber konstruktiv nicht vorbereitet und in der Bauanleitung auch nicht erwähnt. Eine Stromzuführung zu den Lampen müsste man in Eigenregie realisieren.

**Deckskiste:** Mich erinnert die große Holzkiste spontan an die Kartoffelkiste im Keller meines Elternhauses. Aber sie passt prima zu diesem Boot. Genauso einfach löst ein südländischer Fischer das Problem der Aufbewahrung seiner Netze oder seines Fangs. Und mit umgerechnet etwa 75 cm Länge, 70 cm Breite und 45 cm Höhe ist die Kiste schon groß und unhandlich. Daher hat aero-naut noch gelasertes Holz für weitere, kleine Kisten beigelegt. Ich habe die große Kiste ein wenig veredelt und mit ein paar schwarzen Kugelschreiber-Strichen eine Bretterstruktur des Bodens nachgebildet. Außerdem sind innen an den senkrechten Balken zusätzlich dünne Furnierhölzer angeklebt. Damit wirkt die Kiste noch etwas plastischer.

Griechisch oder italienisch? Vielleicht portugiesisch? Oder lieber spanisch? – Nein, es geht nicht um das Restaurant für das Abendessen am Wochenende. Die *Santorin* sollte ein typischer Kutter aus dem Mittelmeerraum werden. Auch an der afrikanischen Mittelmeerküste fahren solche Boote. Und von den Kanarischen Inseln aus sogar noch ein paar Seemeilen raus in den Atlantik.

Dass das Urmodell ein Grieche wurde, lag nur daran, dass ich von solchen Booten die meisten Bilder hatte und auch immer wieder gerne in Griechenland zu Gast bin. Das kleine Boot kann man aber in vielen Gegenden beheimaten und glaubhaft in vielen bunten Farben lackieren: Gelb, rot, grün, blau und alle Zwischentöne in allen Kombinationen sind möglich. Ein passender Name ist dann sicher schnell gefunden.

Was fehlt noch? Zum Bausatz gehören ein paar Kisten. Auch wenn der Fang nicht umfangreich sein sollte – da dürfen noch ein paar mehr an Bord. Und ein Netz fehlt. Ich empfehle Verbandmull, den man auch problemlos mit Kaffee oder Tee einfärben kann. Speziell die Griechen verwenden gerne gelbe Netze. Mit gelber Farbe und einer Farbrolle klappt auch das. Und die Treibnetze brauchen Markierun-

gen und Schwimmkörper oben bzw. Gewichte unten. Schon häufiger habe ich gesehen, dass alte Wasserkanister als Auftriebskörper verwendet werden. Die fallen im Süden in großen Mengen in den Dörfern an, wo das Leitungswasser kein Trinkwasser mehr ist. An Bord kann das dann so aussehen, als wäre die örtliche Müllabfuhr im Streik.

Der Vorbau vor dem Ruderhaus ist im Original übrigens nichts anderes als ein großes Staufach. Daher auch die kleinen Belüftungsgitter. Sie können den Raum zum Ruderhaus hin auch abschotten, sollten aber dann vorne eine Klappe nachbilden, was mit einem oder zwei Griffen und Scharnieren problemlos möglich ist.

## Fazit

Mit dem Bausatz der *Santorin* füllt aero-naut eine Marktlücke: Ein kleines, buntes Fischerboot mit mediterranem Flair fehlte bisher. Wenn sie also ein wenig Urlaubserinnerung aus dem Süden auf den Modellteich bringen wollen, empfiehlt sich dafür die *Santorin*. Die Baugröße 1:15 erlaubt einen Blick über den Tellerrand zu den Truck-Modellbauern: Dort gibt es reichlich Zubehör und Figuren in 1:16, mit dem das Deck der *Santorin* weiter belebt werden kann. Je mehr scheinbares Chaos an Bord, desto realistischer wirkt das Modell. Der Bausatz kostet 98,- Euro und beinhaltet auch den Motor, Welle und Stevenrohr sowie alle Beschlagteile inklusive Ätzteilen aus Neusilber.



Blick ins Ruderhaus (mit freundlicher Genehmigung von aero-naut)



Ideengeber links und Konstrukteur rechts – das Ergebnis in der Mitte (Foto: Christian Bruns)

## Bezug

Fachhandel

## Info

aero-naut Modellbau  
Stuttgarter Strasse 18-22  
72766 Reutlingen  
Tel.: 07121 4330880  
Internet: [www.aero-naut.de](http://www.aero-naut.de)

▼ Eine griechische Schönheit: die *Santorin* (mit freundlicher Genehmigung von aero-naut)

